

**Gutachten der Bachelorarbeit von Frau Zuzana Horňáková  
„Negation im Deutschen und im Tschechischen“**

Die vorliegende Arbeit ist den Mitteln der Negation im Deutschen gewidmet sowie den Problemen, die die Bewältigung dieser Erscheinung den tschechischen Schülern bereitet.

Den Schwerpunkt der Arbeit bilden die Abschnitte, die sich mit morphologischen Negationselementen (Präfixen und Suffixen) sowie mit der syntaktischen Negation befassen (negative Pronomen und Adverbien, nicht, kaum und weder – noch).

Die theoretischen Ausführungen werden stets mit praktischen Beispielen illustriert und es wird systematisch auf Unterschiede zum Tschechischen hingewiesen.

Die Verfasserin hat alle wesentlichen deutschen und tschechischen Grammatiken ausgewertet, die sich auf das Thema beziehen. Obwohl es sich um eine schwierige Problematik handelt, weist die Arbeit ein gutes sprachliches Niveau auf.

Ich schlage vor, sie mit der Note Eins („sehr gut“ - „výborně“) zu bewerten.

Bei der Verteidigung könnte die Autorin auf folgende Fragen näher eingehen:

- Wie bewerten Sie vom Standpunkt Ihrer theoretischen Kenntnisse die Erfahrungen der von Ihnen befragten Lehrer?
- Welche Erscheinungen der Negation sollten Ihrer Meinung nach die Gymnasialschüler bewältigen? Welche halten Sie dagegen für weniger wichtig?

Pilsen, 21.Mai 2013

  
Prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.